



Akzeptanz Erneuerbarer Energien

Eine Herausforderung für sozialwissenschaftliche Forschung

Forschungsgruppe Umweltpsychologie (FG-UPSY)

Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries; petra.schweizer-ries@fg-upsy.com,
Irina.Rau@fg-upsy.com, Jan.Zoellner@fg-upsy.com



Akzeptanz Erneuerbarer Energien in Deutschland (forsa, 2010)

Der Ausbau und die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien ist...

- außerordentlich wichtig: 40 %
- sehr wichtig: 40 %
- wichtig: 15 %
- weniger wichtig: 2 %
- überhaupt nicht wichtig: 1 %



Einflussfaktoren auf Akzeptanz Erneuerbarer Energietechnologien

- Lokale Wertschöpfung
- Standort/Landschaftsbewertung
- Planungsverfahren/Partizipation



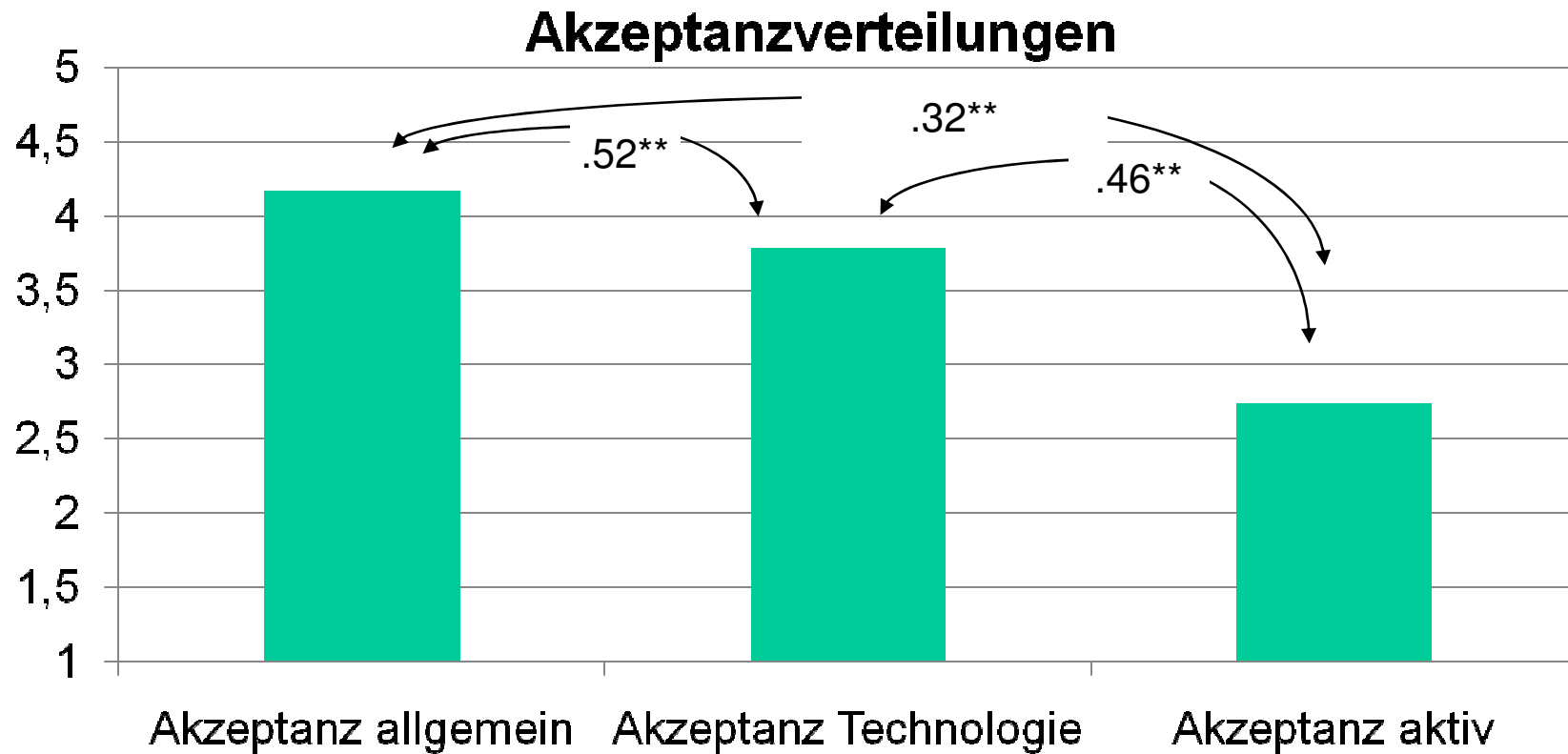


Dimensionen der Akzeptanz

Bewertung		(aktive) Akzeptanz	
		passiv	aktiv
positiv	BEFÜR- WORTUNG	70,7%	UNTERSTÜTZUNG/ ENGAGEMENT
			10,8%
passiv	INDIFFERENZ		
	DULDUNG	15,3%	3,2% Handlung
negativ	ABLEHNUNG		WIDERSTAND



Unterschiedliche Formen von Akzeptanz

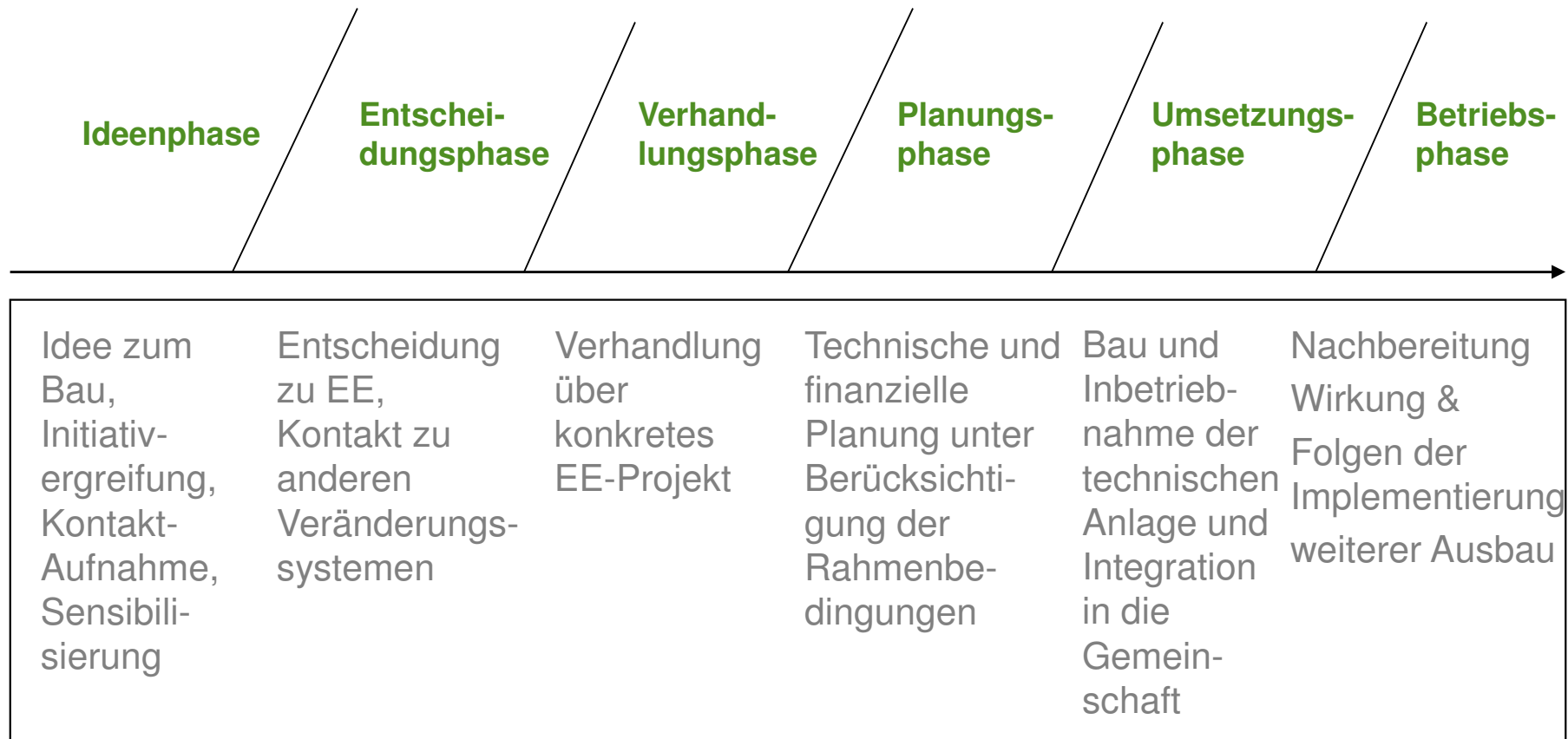


Rau, Zoellner & Schweizer-Ries, 2011

N = 859; 1=trifft überhaupt nicht zu; 5=trifft voll zu

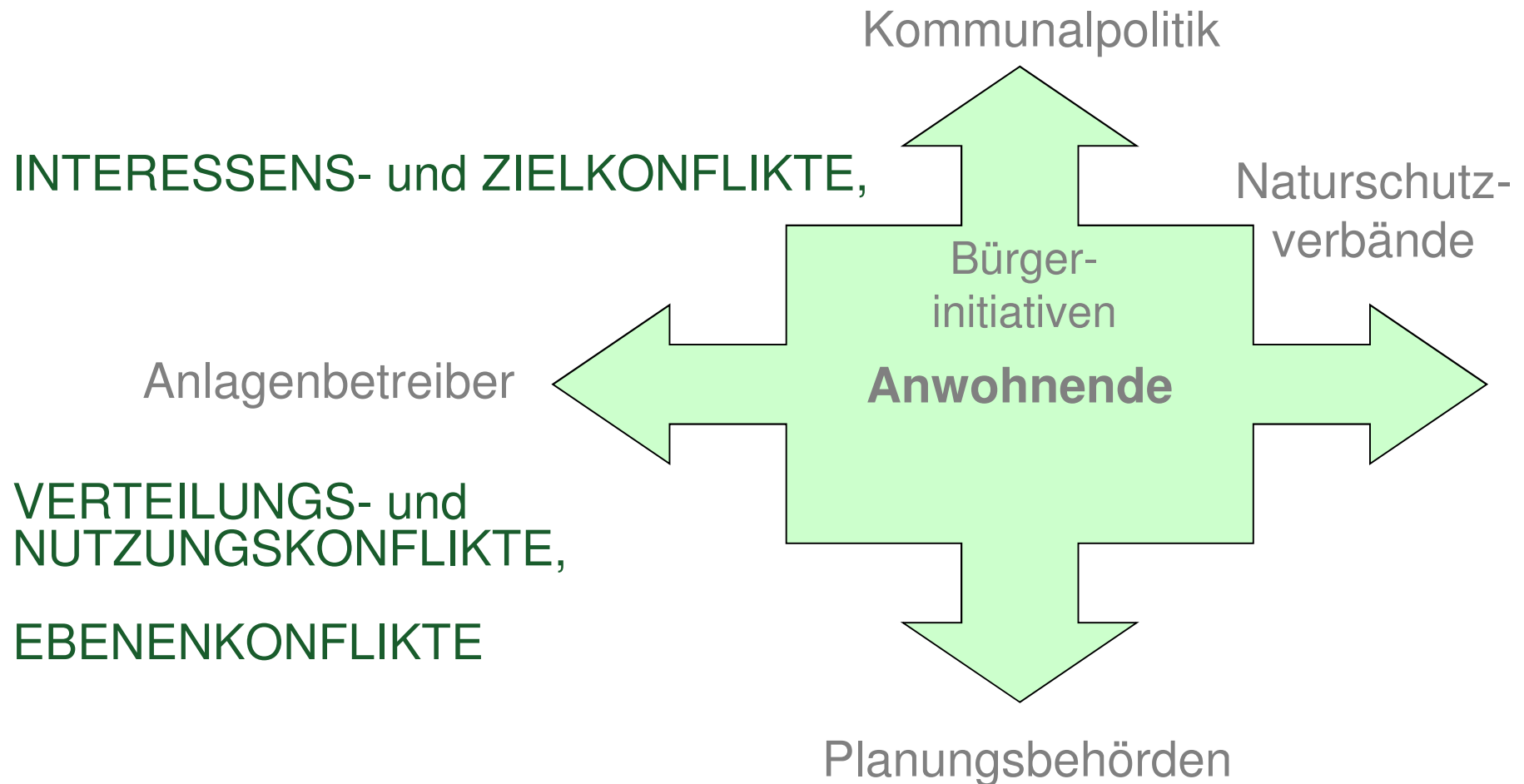


Phasen des Planungs- und Entscheidungsprozesses im sozio-technischen Veränderungssystem





Ebenen der Betroffenheit, Perspektiven – und Wirklichkeiten





Umwelt/Kontext

- Darstellung in Medien
- gesetzlicher Rahmen
- Häufigkeit des Auftretens
- Standorteigenschaften

Technologie

- ökonomische Einschätzung
- Zuverlässigkeit
- Risikobewertung
- Design

Akzeptanz Erneuerbarer Energietechnologien

Person

- Umweltbewusstsein
- Generelle Bewertung EE
- sozio-ökonomischer Status
- Naturbedürfnis
- Landschaftsbewertung
- Ortsidentität
- Kontrollorientierung

Verfahrensgestaltung

- Wahrnehmung politischer Prozesse
- Gerechtigkeitswahrnehmung
- Vertrauen und Fairness
- Beteiligungsmöglichkeiten



Gesamtmittelwerte pro Skala getrennt nach Energieformen

	Positive Bewertung EE-Nutzung	Selbsteingestufte allgem. Akzeptanz	Ökonomie	Land-schafts-wahr-nehmung	Emo-tionen	Risiko	Gerech-tigkeit
Wind	4,4	3,64	2,95	2,32	3,22	3,23	2,59
PV	4,5	4,24	3,50	2,86	3,87	3,21	3,10
Biomasse	4,5	3,98	3,26	2,80	3,29	2,83	2,77

Bewertung:

negativ = 1 - 2,5 rot

neutral = 2,6 - 3,6 gelb

positiv = 3,7 - 5 grün

Zoellner, Rau & Schweizer-Ries, 2009



Untersuchungsergebnisse

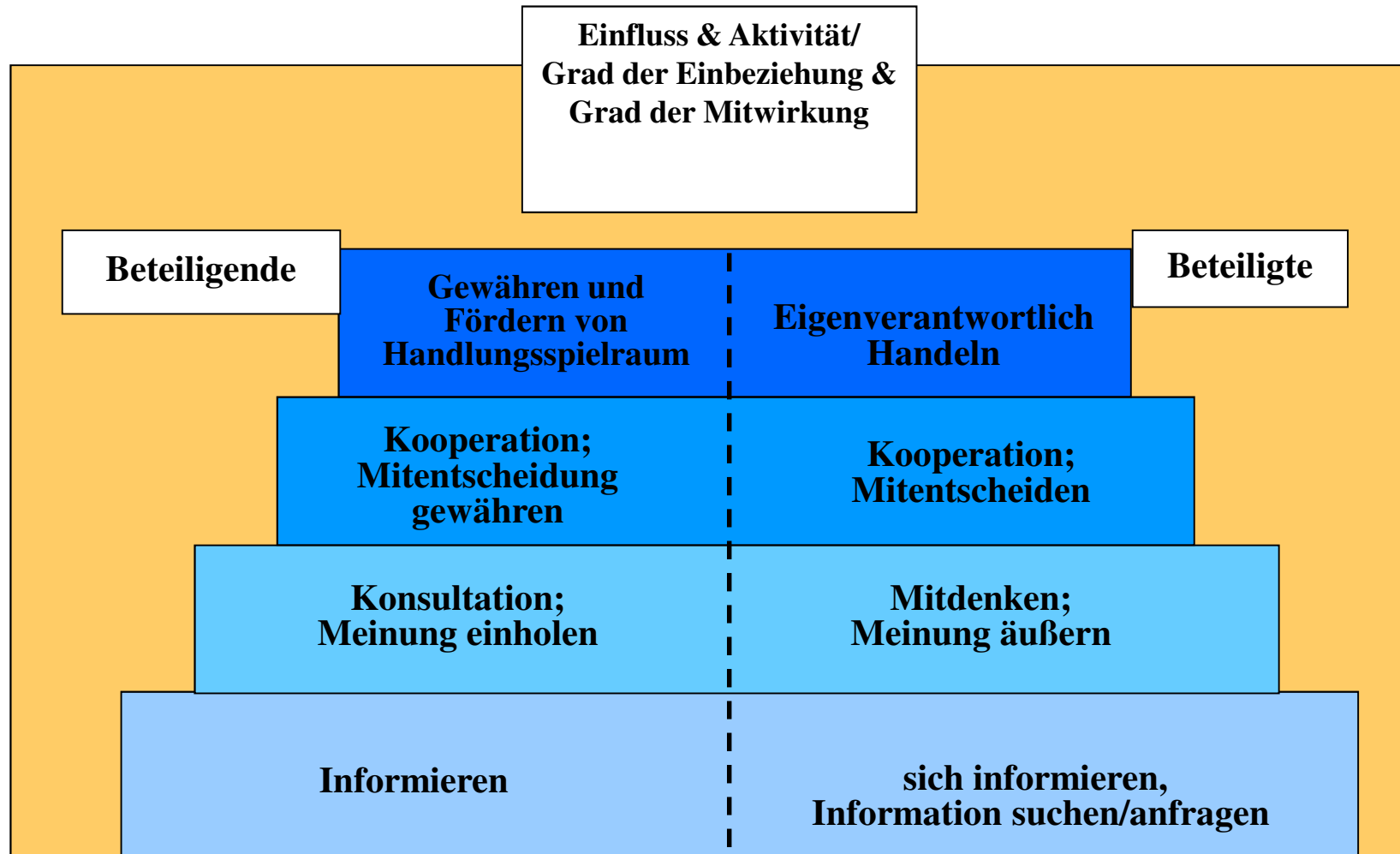
Prädiktoren für Akzeptanz

- Landschaftsveränderungen, Ortsbindung und Identität
- Regionale Wertschöpfung
- Fairness der Verfahrensgestaltung

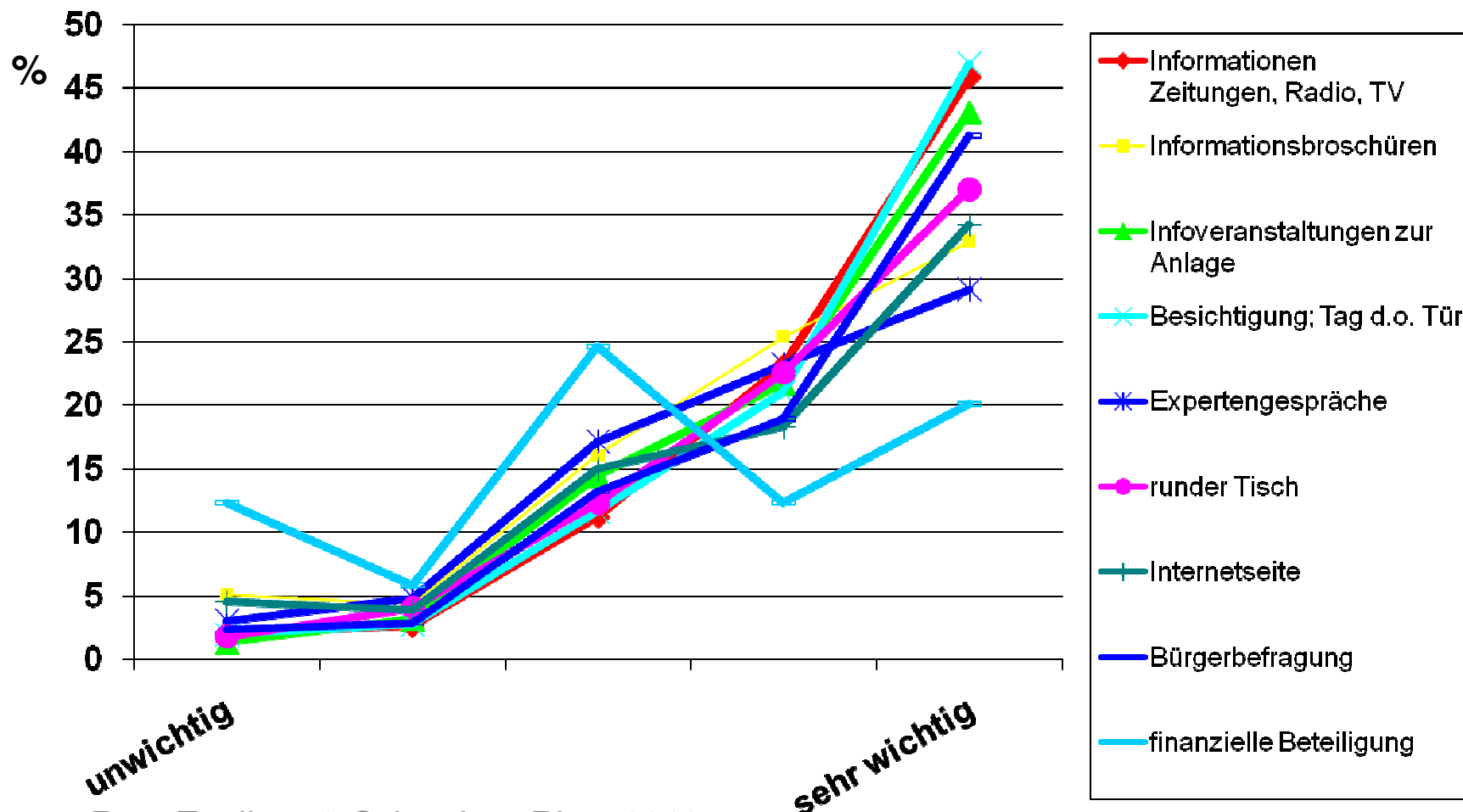




Partizipationsebenen



Einschätzung der Wichtigkeit von Beteiligungsmethoden



unwichtig

sehr wichtig

Rau, Zoellner & Schweizer-Ries, 2011

N = 859

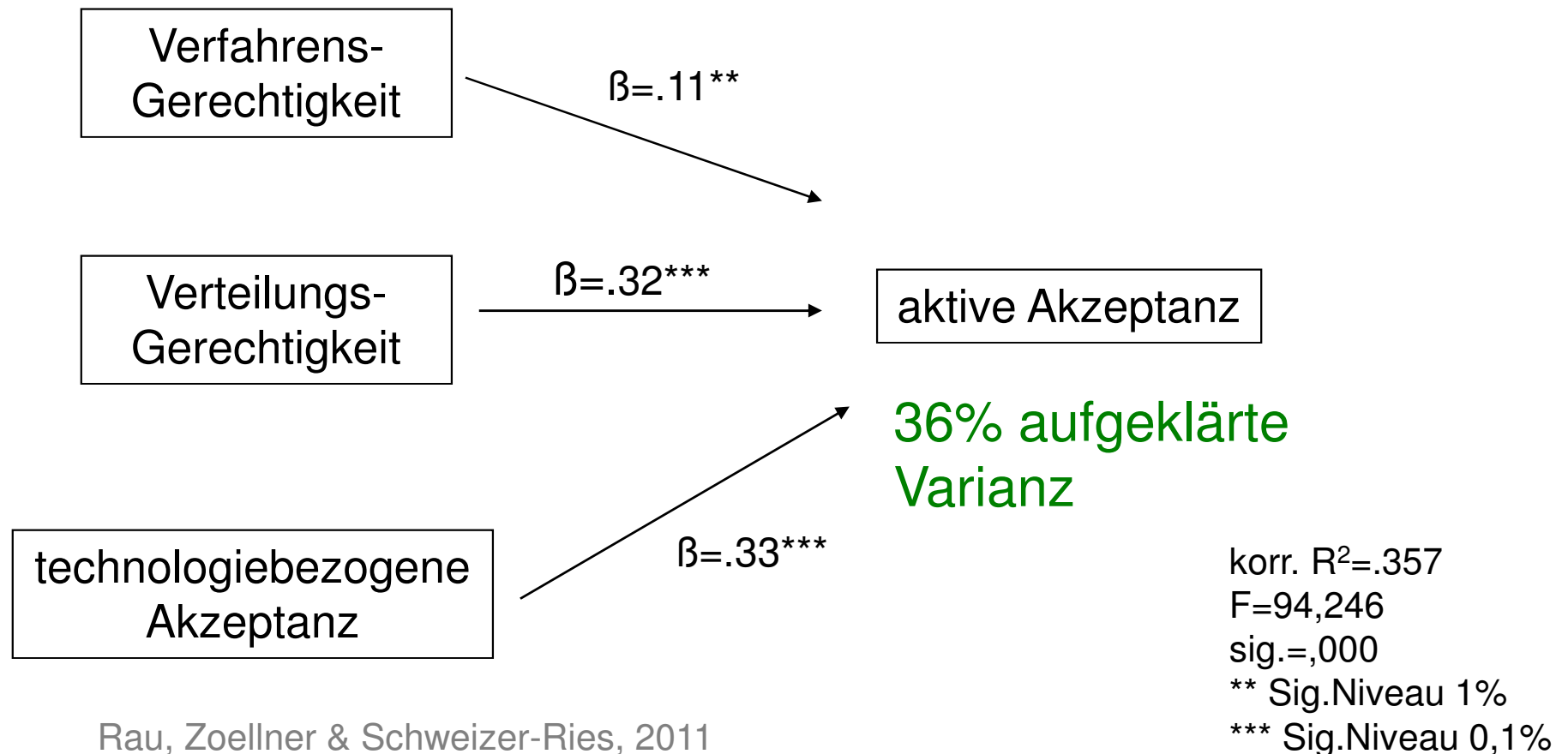


Psychologische Aspekte: Gerechtigkeit und Vertrauen

Korrelationen zwischen: Teilkriterien von Gerechtigkeit und Vertrauen, sowie aktiver Akzeptanz &	Bewertung der Fairness
Die Verantwortlichen halten sich an Absprachen.	.42**
Auf die Aussagen der Entscheidungsträger kann ich mich verlassen.	.48**
Ich traue den Verantwortlichen zu, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen.	.51**
Bei der Planung und Umsetzung der EE-Anlage werden alle Bürgerinteressen berücksichtigt.	.64**
Es stehen ausreichend Informationen zur EE-Anlage zur Verfügung.	.47**
Ich bin grundsätzlich bereit, mich aktiv für eine EE-Anlage hier vor Ort einzusetzen.	.39**



Einfluss von Gerechtigkeit auf aktive Akzeptanz





Empfehlungen und Ausblick (I)

- Wissen vermitteln, **Transparenz** und Vertrauensbasis schaffen => Gerechtigkeit: Prozesse spielen zentrale Rolle!
- Entwicklungen von innen heraus - vorhandene **Potenziale freisetzen**: Frage der **Zugehörigkeit** und der Identitätsgrenzen (regionaler vs. kommunaler Bezug)
- **Systematische Einbettung** in **regionalen** Kontext, Strukturen und Prozesse => Aktivierung nicht nur projekt-(anlagen)bezogen, sondern breitere Bewegung anstoßen (Agenda21, Leitbildentwicklung, kommunale/regionale Energiekonzepte/-aktionspläne)



Empfehlungen und Ausblick (II)

- **mehr Beteiligungsmöglichkeiten** auf allen Stufen schaffen → phasenspezifisches Handeln
- Beteiligung möglichst **früh im Prozess**
- **Realistisches Beteiligungsverständnis:**
Partizipationsmöglichkeiten schaffen ist kein Garantieschein für Akzeptanz - Rolle anderer relevanter Faktoren beachten





Empfehlungen und Ausblick (III)

- **Professionelle Begleitung** durch Person(en)/Team/ Institution mit vermittelnder und aktivierender Funktion
- **politische Visionen** auf jeweils relevanten Ebenen konkretisieren
- die **Ebenen** sollten stark **miteinander verbunden** sein
- **Qualifikationssysteme** schaffen, um Beteiligungsprozesse erfolgreich zu gestalten → Kompetenzerweiterung
- Stärkere Vernetzung und Darstellung von Erfolgs-Beispielen und regelmäßiger **Austausch** zwischen Regionen und Projekten kann in diese Richtung unterstützend wirken



Herausforderungen für die zukünftige Forschung

Aktive Akzeptanz

- Lokale Agenda 21
- Klimaschutzinitiative
- Klimaschutzkommunen
- 100 % EE – Regionen
- Bioenergieregionen
- Solarbundesliga....



Solarbundesliga
Solarsport für alle!





Zusammenfassung und Ausblick

- Prinzipiell positive Bewertung der Nutzung Erneuerbarer Energien
- Mehr Wissen und Verständnis über Hintergründe, Notwendigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten des Ausbaus von EE notwendig – hierfür werden mehr und gezieltere Informationen benötigt und gefordert
- Verbindung von Wissen und Handeln!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Forschungsgruppe Umweltpsychologie (FG-UPSY): www.fg-umwelt.de
EE-Akzeptanz Netzwerk: www.akzeptanz-erneuerbarer-energien.de

Leitung

Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries, apl. Prof. für Umweltpsychologie